

Rheinland-Pfalz

STATISTISCHE
BERICHTE



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: M 1 – j /04
Bestellnr.: M1063 200400

Juni 2005

Kaufwerte für Bauland 2004

Zeichenerklärungen

-	= nichts vorhanden	D	= Durchschnitt
0	= Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit	p	= vorläufige Angabe
.	= kein Nachweis vorhanden / Angabe nicht möglich	r	= berichtigte Angabe
...	= Angabe fällt später an	s	= geschätzte Angabe
()	= Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist		

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „ von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 - 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	4
Begriffe	4
Ergebnisse	
1. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2004 nach Baugebieten	5
2. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2003 und 2004 nach Grundstücksarten	5
3. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2004 nach Grundstücksgrößenklassen	5
4. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2004 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	6
5. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2004 nach Verwaltungsbezirken	7
6. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 1962 - 2004 nach Baulandarten	8

Vorbemerkungen

In diesem Bericht werden die im Jahr 2004 veräußerten **unbebauten** Grundstücke ausgewiesen, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Größe 100 m² und mehr beträgt. Bis einschließlich 1984 wurden alle Grundstücke erfasst, deren Kaufsumme 200 DM und mehr betrug. Einer Einbeziehung auch der **bebauten** Grundstücke steht die Schwierigkeit entgegen, dass die Kaufverträge in der Regel keine Aufteilung zwischen dem für Grund und Boden einerseits und dem für Gebäude bzw. Gebäudereste andererseits gezahlten anteiligen Kaufpreis enthalten. Nicht erfasst sind auch Parzellen, die einer land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. Die aufgeführten Grundstückspreise verstehen sich ohne Nebenkosten, wie z. B. Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und ohne Erschließungskosten, sofern diese nicht bereits Bestandteil des Kaufpreises sind. Nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern und für Sport und des Ministeriums der Finanzen vom 29.11.1993 (Min. Bl. 1993, S. 533) melden die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte bei den Kataster- und Stadtvermessungsämtern die Verkäufe von Grundstücken dem Statistischen Landesamt, und zwar aufgrund der ihnen von den Notaren zugeleiteten Veräußerungsanzeigen.

Grundsätzlich sind die ausgewiesenen durchschnittlichen Kaufwerte für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich in jedem Jahr aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik als den einer Preisstatistik. Weil jedes Grundstück sich nach Größe, Lage, Verkehrsanbindung usw. von jedem anderen Grundstück unterscheidet und alle kauffallspezifischen Eigenschaften sich auf den jeweiligen Preis auswirken, darüber hinaus die Kaufpreise auf dem Grundstücksmarkt dem Angebot und der Nachfrage unterliegen, die örtlich und regional sehr unterschiedlich sein können, werden aus methodischen Gründen nur durchschnittliche Kaufwerte, nicht jedoch Indizes wie bei den Preisstatistiken errechnet und nachgewiesen. Die Ergebnisse lassen daher nicht die echten Preisveränderungen im Zeitablauf erkennen.

In den Tabellen 1 bis 5 werden die gesamten Veräußerungen des Jahres 2004 dargestellt (Tabelle 2 mit Vergleichszahlen 2003). Die Tabelle 6 zeigt die Entwicklung der Baulandverkäufe von 1962 bis 2004.

Begriffe

Baureifes Land

Dies sind unbebaute Grundstücke, wenn sie in einem Bebauungsplan als Bauland festgesetzt sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung **sofort** möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Verkehrsanlagen und durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.

Freiflächen

Dies sind unbebaute Grundstücke, die sich im Baugebiet der Gemeinde befinden, ohne dass eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Es handelt sich hierbei nicht um „freie“ oder „grüne“ Flächen schlechthin, sondern um Parkanlagen, „Grünflächen“, Lager-, Sport-, Spiel- und Zeltplätze usw., die dem **öffentlichen** Gebrauch dienen. Zu den Freiflächen rechnen hingegen nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die zwar bereits als Grundvermögen gelten, aber noch land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

Industrieland

Dies sind unbebaute Grundstücke, die im Bebauungsplan als reines Industriegebiet oder Gewerbegebiet ausgewiesen sind. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht vorliegt, ist für die Einstufung als Industrieland die überwiegende Nutzungsabsicht ausschlaggebend.

Land für Verkehrszwecke

Dies sind unbebaute Grundstücke, die nur für den **öffentlichen** Verkehr (Autobahnen, Straßen, Wege, Brücken) genutzt werden sollen. Grundstücke für private Wege, private Parkplätze usw. hingegen rechnen nicht als Land für Verkehrszwecke im Sinne dieser Statistik, sondern sind je nach der Erschließung als baureifes Land oder Rohbauland bzw. bei überwiegend industrieller oder gewerblicher Nutzung als Industrieland anzusehen.

Rohbauland

Dies sind unbebaute Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in **absehbarer** Zeit bei einer geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Erschließung und Bebauung anstehen. Als Rohbauland sind auch land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen anzusehen, sofern sie nach § 69 BewG 1974 dem Grundvermögen zuzurechnen sind und anzunehmen ist, dass es in absehbarer Zeit anderen als land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken, insbesondere als Bauland, Industrieland oder Land für Verkehrszwecke dienen wird.

1. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2004 nach Baugebieten

Baugebiet	Baureifes Land				Rohbauland			
	Kauf-fälle	Fläche	Kaufsumme	Kaufwert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kaufsumme	Kaufwert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
Geschäftsgebiet	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	378	267	33 329	125,00	6	3	311	90,68
Wohngebiet in geschl. Bauweise	53	.	.	.	-	-	-	-
Wohngebiet in offener Bauweise	5 217	3 328	319 624	96,04	294	486	14 537	29,92
Industriegebiet	1	.	.	.	60	380	4 130	10,87
Dorfgebiet	767	671	28 117	41,90	60	84	700	8,29
I n s g e s a m t	6 416	4 324	396 955	91,79	420	954	19 678	20,63

2. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2003 und 2004 nach Grundstücksarten

Grundstücksart	Kauffälle		Fläche		Kaufsumme		Kaufwert je m ²	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	Anzahl		1 000 m ²		1000 EUR		EUR	
Baureifes Land	8 955	6 416	6 215	4 324	541 624	396 955	87,15	91,79
Rohbauland	1 151	420	2 465	954	50 479	19 678	20,48	20,63
Industrieland	527	517	1 910	2 266	65 367	80 567	34,22	35,55
Land für Verkehrszwecke	87	28	62	.	1 036	.	16,74	.
Freiflächen	6	1	5	.	306	.	58,64	.
I n s g e s a m t	10 726	7 382	10 657	7 560	658 813	497 747	61,82	65,84

3. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2004 nach Grundstücksgrößenklassen

Grundstücksgrößenklasse nach m ²	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-summe	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR
100 - 300	761	161	24 375	649	141	167,85	76	14	28,21
300 - 500	1 545	633	92 709	1 456	598	152,42	49	19	33,12
500 - 1 000	3 889	2 657	202 976	3 690	2 511	78,57	107	77	33,74
1 000 - 3 000	931	1 462	78 148	569	795	71,75	143	259	20,64
3 000 und mehr	256	2 646	99 539	52	280	99,51	45	584	18,31
I n s g e s a m t	7 382	7 560	497 747	6 416	4 324	91,79	420	954	20,63

4. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2004 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Grundstücksgrößenklasse nach m ²	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-summe	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR
unter 2 000 Einwohner									
100 - 300	202	40	2 523	153	31	75,09	32	6	18,23
300 - 500	403	169	15 910	371	156	101,03	21	8	11,56
500 - 1 000	2 030	1 421	69 694	1 955	1 367	50,35	51	36	10,73
1 000 - 3 000	447	656	16 985	325	436	31,79	66	114	10,13
3 000 und mehr	91	611	8 272	24	113	16,66	26	152	14,42
Zusammen	3 173	2 897	113 384	2 828	2 104	48,81	196	316	12,46
2 000 bis unter 5 000 Einwohner									
100 - 300	120	25	3 218	101	21	146,15	14	2	24,70
300 - 500	347	145	19 994	336	140	141,33	6	3	34,03
500 - 1 000	769	508	45 871	743	488	92,69	12	9	23,87
1 000 - 3 000	178	304	11 499	91	127	64,74	42	83	13,95
3 000 und mehr	35	246	6 562	4	24	35,91	5	37	16,50
Zusammen	1 449	1 227	87 143	1 275	801	96,50	79	134	15,88
5 000 bis unter 10 000 Einwohner									
100 - 300	119	26	4 555	106	23	15,00	7	1	30,04
300 - 500	242	100	16 477	228	94	171,01	7	3	58,75
500 - 1 000	500	337	33 589	465	309	103,52	15	12	58,84
1 000 - 3 000	117	198	10 169	51	82	78,96	17	31	20,77
3 000 und mehr	44	704	16 408	8	53	78,11	7	321	9,72
Zusammen	1 022	1 365	81 197	858	561	112,49	53	369	12,75
10 000 bis unter 20 000 Einwohner									
100 - 300	90	18	3 070	69	14	207,18	19	4	35,73
300 - 500	218	89	15 727	207	85	182,33	7	2	21,28
500 - 1 000	282	186	21 060	255	166	123,54	15	10	26,72
1 000 - 3 000	58	96	6 546	29	.	.	3	.	.
3 000 und mehr	27	239	11 110	1	.	.	2	.	.
Zusammen	675	628	57 513	561	313	142,86	46	41	19,50
20 000 bis unter 50 000 Einwohner									
100 - 300	65	15	2 344	60	14	165,69	3	.	.
300 - 500	131	53	8 217	122	49	162,50	4	2	40,97
500 - 1 000	156	105	13 351	132	88	137,18	12	.	.
1 000 - 3 000	55	86	7 422	24	.	.	13	22	93,41
3 000 und mehr	24	572	17 316	3	.	.	4	47	88,55
Zusammen	431	831	48 649	341	199	137,21	36	80	90,18
50 000 bis unter 100 000 Einwohner									
100 - 300	94	21	3 844	89	21	179,20	1	.	.
300 - 500	92	36	6 382	89	35	180,14	1	.	.
500 - 1 000	71	46	7 151	64	40	167,89	2	.	.
1 000 - 3 000	31	48	6 547	19	28	190,10	-	-	-
3 000 und mehr	13	95	5 960	3	11	148,88	-	-	-
Zusammen	301	246	29 883	264	135	175,78	4	2	80,97
100 000 und mehr Einwohner									
100 - 300	71	16	4 823	71	16	294,13	-	-	-
300 - 500	112	42	10 002	103	38	252,21	3	.	.
500 - 1 000	81	55	12 261	76	52	228,51	-	-	-
1 000 - 3 000	45	74	18 980	30	47	333,89	2	.	.
3 000 und mehr	22	179	33 912	9	57	279,26	1	.	.
Zusammen	331	366	79 978	289	211	275,20	6	13	60,00

5. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-summe	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR
Kreisfreie Stadt Koblenz	66	36	6 603	64	33	191,43	1	.	.
Landkreise									
Ahrweiler	306	215	13 708	255	162	76,71	34	14	31,20
Altenkirchen (Ww)	248	260	8 676	206	160	43,40	21	51	6,68
Bad Kreuznach	300	360	26 077	272	191	88,54	5	43	57,02
Bad Kreuznach, St	51	102	11 119	38	33	155,93	4	24	78,85
Birkenfeld	174	183	6 031	142	121	39,18	20	28	7,52
Idar-Oberstein, St	37	50	1 739	28	23	31,13	2	.	.
Cochem-Zell	169	196	5 096	152	105	40,69	4	2	31,59
Mayen-Koblenz	564	441	33 054	500	297	97,04	16	33	25,42
Andernach, St	62	34	4 038	59	31	128,54	-	-	-
Mayen, St	53	59	3 284	46	30	88,77	2	.	.
Neuwied	413	416	22 935	358	246	75,79	15	36	25,82
Neuwied, St	77	82	6 713	64	31	157,17	2	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	276	273	10 075	230	162	51,63	32	61	8,20
Rhein-Lahn-Kreis	257	209	9 875	211	130	59,99	15	29	19,87
Lahnstein, St	34	28	2 425	17	7	192,74	3	2	49,10
Westerwaldkreis	463	500	20 611	379	277	60,16	46	67	8,24
Kreisfreie Stadt Trier	78	87	14 964	72	58	229,84	-	-	-
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	271	348	9 119	210	158	40,98	44	55	10,27
Bittburg-Prüm	328	449	9 138	305	331	24,64	3	6	22,83
Daun	172	198	3 408	145	113	25,54	15	48	6,86
Trier-Saarburg	458	421	19 660	390	311	57,16	52	72	11,90
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	21	14	1 814	16	7	161,44	-	-	-
Kaiserslautern	52	50	6 812	49	38	148,47	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	44	34	4 341	38	21	180,24	2	.	.
Ludwigshafen a. Rhein	99	65	13 154	83	37	278,92	5	10	52,29
Mainz	88	178	45 257	70	82	340,18	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	38	20	4 110	35	17	239,68	1	.	.
Pirmasens	25	34	849	20	12	51,47	1	.	.
Speyer	28	23	3 992	19	10	294,65	-	-	-
Worms	106	71	8 256	97	40	161,16	1	.	.
Zweibrücken	41	38	2 368	31	22	89,04	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	199	149	15 640	182	101	134,86	8	26	31,51
Bad Dürkheim	259	193	28 800	218	111	194,28	29	59	91,54
Donnersbergkreis	169	140	8 398	151	104	69,73	7	7	10,22
Germersheim	167	551	23 204	152	78	159,00	3	.	.
Kaiserslautern	358	310	21 855	324	220	92,24	9	15	16,43
Kusel	160	156	4 931	143	100	36,60	11	17	5,79
Südliche Weinstraße	218	475	20 646	195	115	125,41	4	244	9,54
Rhein-Pfalz-Kreis	247	148	26 640	211	99	238,62	15	23	37,51
Mainz-Bingen	337	189	31 991	318	146	201,13	-	-	-
Bingen, St	31	17	2 648	29	12	209,53	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	21	20	2 863	17	8	239,27	-	-	-
Südwestpfalz	183	128	5 657	173	110	49,78	1	.	.
Rheinland-Pfalz	7 382	7 560	497 747	6 416	4 324	91,79	420	954	20,63
Kreisfreie Städte	686	651	112 520	594	378	223,67	11	18	59,05
Landkreise	6 696	6 909	385 227	5 822	3 947	79,17	409	936	19,90

6. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 1962 bis 2004 nach Baulandarten

Jahr	Insgesamt	Veränderung in % ¹⁾	Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
Zahl der Fälle							
1962	12 787	.	7 474	4 297	395	509	112
1965	12 480	-1,7	8 115	3 244	452	532	137
1970	12 409	4,4	8 446	2 278	670	805	210
1975	12 674	2,4	8 694	2 042	310	1 206	422
1980	14 381	-8,3	9 823	2 366	451	1 459	282
1981	11 744	-18,3	7 896	1 534	328	1 658	328
1982	16 195	37,9	7 963	2 044	629	5 254	305
1983	16 768	3,5	9 547	1 692	759	4 536	234
1984	15 340	-8,5	8 125	1 497	841	4 639	238
1985	10 438	-32,0	6 233	1 170	672	2 110	253
1986	10 762	3,1	6 765	993	734	2 034	236
1987	10 164	-5,6	6 648	774	809	1 634	299
1988	10 830	6,6	7 426	817	1 024	1 183	380
1989	11 196	3,4	7 843	803	1 143	1 154	253
1990	14 152	26,4	9 847	1 252	1 373	1 266	414
1991	13 324	-5,9	9 015	1 264	1 368	1 249	428
1992	14 093	5,8	10 104	1 239	1 296	1 189	265
1993	15 465	9,7	11 418	1 622	1 157	1 048	220
1994	16 418	6,2	11 800	2 494	754	1 252	118
1995	14 006	-14,7	9 322	2 252	787	1 520	125
1996	13 470	-3,8	9 164	1 970	782	1 436	118
1997	13 561	0,7	9 590	2 085	710	1 049	127
1998	12 175	-10,2	8 851	2 062	746	448	68
1999	13 862	13,9	10 340	2 152	891	414	65
2000	10 602	-23,5	7 843	1 883	749	111	16
2001	11 741	10,7	8 693	2 131	780	112	25
2002	10 646	-9,3	8 621	1 405	575	38	7
2003	10 726	0,8	8 955	1 151	527	87	6
2004	7 382	-31,2	6 416	420	517	28	1
Fläche in 1000 m ²							
1962	15 706	.	6 273	6 475	2 201	597	160
1965	15 411	5,0	7 131	5 695	2 012	367	206
1970	14 632	2,7	7 181	3 946	2 298	732	475
1975	12 915	-3,9	6 884	2 768	953	1 635	675
1980	15 169	-4,9	8 630	3 676	1 904	499	460
1981	11 428	-24,7	6 581	2 318	1 619	584	326
1982	12 355	8,1	5 413	2 430	1 937	2 108	467
1983	14 292	15,7	6 671	1 755	2 725	2 739	402
1984	11 920	-16,6	5 395	1 579	2 586	1 945	415
1985	11 470	-3,8	4 645	1 838	2 374	2 107	506
1986	12 387	8,0	5 029	1 495	2 504	2 872	488
1987	12 977	4,8	4 907	1 258	3 086	3 056	671
1988	13 312	2,6	5 516	1 145	4 043	1 627	982
1989	13 314	0,0	5 951	1 019	4 254	1 485	605
1990	19 269	44,7	7 777	1 774	5 610	3 250	857
1991	19 718	2,3	7 305	2 053	6 180	3 119	1 062
1992	19 869	0,8	8 254	2 404	5 626	2 971	615
1993	21 200	6,7	9 364	3 741	6 120	1 650	324
1994	21 519	1,5	9 693	7 196	2 582	1 841	208
1995	19 384	-9,9	7 520	5 181	3 282	3 065	336
1996	18 622	-3,9	7 130	5 955	2 662	2 567	308
1997	18 569	-0,3	7 561	5 811	3 074	1 916	207
1998	16 291	-12,3	7 027	5 478	3 023	628	136
1999	17 203	5,6	7 700	5 357	3 491	535	120
2000	14 051	-18,3	5 882	4 961	3 017	127	65
2001	16 029	14,1	6 286	5 980	3 631	87	45
2002	12 189	-24,0	5 955	4 123	2 071	31	10
2003	10 657	-12,6	6 215	2 465	1 910	62	5
2004	7 560	-29,1	4 324	954	2 266	.	.
Kaufwerte in EUR je m ²							
1962	4,31	.	5,51	3,84	2,57	3,47	3,05
1965	6,38	14,3	8,01	5,73	3,12	4,68	2,85
1970	9,13	7,6	11,42	8,47	5,04	6,23	4,20
1975	13,74	8,7	17,22	12,40	9,14	7,19	6,13
1980	22,98	5,2	29,95	16,89	10,40	7,72	9,58
1981	25,45	10,7	33,84	17,68	12,61	6,58	9,11
1982	22,61	-11,2	36,04	21,10	10,30	5,01	5,42
1983	25,39	12,3	42,39	18,12	13,16	3,95	3,90
1984	24,66	-2,9	41,67	16,43	12,03	4,75	7,08
1985	21,95	-11,0	38,99	14,30	13,10	4,41	8,11
1986	22,45	2,3	43,09	12,38	11,85	3,26	7,90
1987	23,61	5,2	45,37	18,14	15,31	3,32	5,44
1988	26,65	12,9	48,12	18,94	13,79	4,13	5,35
1989	28,82	8,1	47,88	19,28	16,06	4,61	6,46
1990	27,97	-2,9	49,66	18,83	18,80	2,67	6,18
1991	26,83	-4,1	49,89	21,34	16,66	3,16	7,40
1992	28,41	5,9	48,23	26,65	15,99	2,68	7,20
1993	31,75	11,8	53,72	17,42	15,42	4,83	7,67
1994	35,62	12,2	59,06	15,86	27,33	4,03	8,85
1995	31,29	-12,2	56,10	17,56	24,67	3,60	5,10
1996	36,48	16,6	67,92	17,09	30,67	3,99	4,43
1997	37,77	3,5	64,48	22,44	24,49	3,54	6,83
1998	43,99	16,5	73,88	17,36	31,41	9,62	10,42
1999	47,12	7,1	76,50	20,59	30,50	6,90	8,52
2000	47,43	0,7	79,81	21,43	29,18	19,67	2,74
2001	42,65	-10,1	78,86	14,76	26,75	24,98	6,24
2002	54,85	28,6	85,89	19,85	35,89	25,96	9,03
2003	61,82	12,7	87,15	20,48	34,22	16,74	58,64
2004	65,84	6,5	91,79	20,62	35,55	.	.

1) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.